

JAHRESTAGUNG LUFTFAHRT-PRESSE-CLUB, 13.10.2023

ENTWICKLUNG DES LUFTVERKEHRS IN DEUTSCHLAND

Sven Maertens, Peter Berster, Marc Gelhausen, Florian Linke (Institut für Luftverkehr)



Ziele und Inhalte des Vortrags

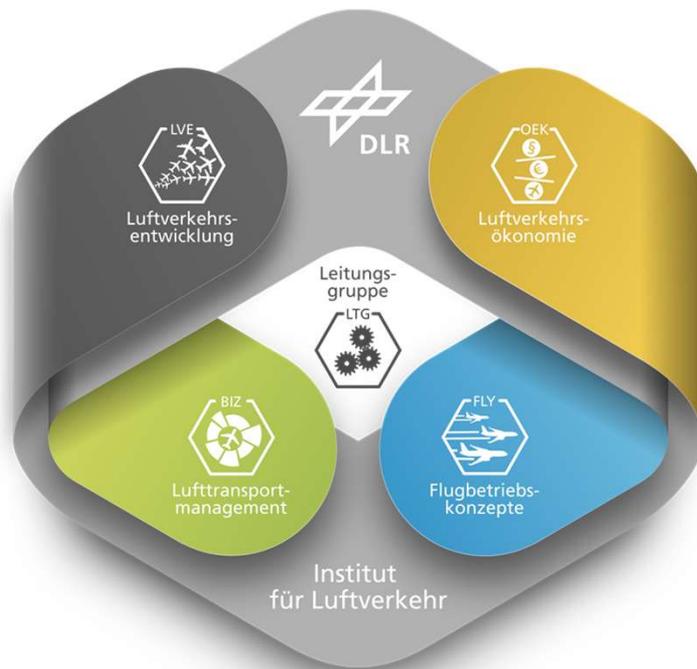


- DLR-Institut für Luftverkehr
- Historische Entwicklung des globalen Luftverkehrs (ab 1950) und nach Weltregionen (ab 2002)
- Vergleich „vor Covid-19“ (Januar-August 2019) mit „nach Covid-19“ (Januar-August 2023):
 - Passagieraufkommen (Deutschland, EU27 und Welt)
 - Starts pro Tag (Deutschland, Europa)
 - Passagieraufkommen und Marktanteile der Low Cost Carrier innerhalb der EU27 (Deutschland, EU27)
 - Passagieraufkommen und Passagiere pro Flug (innerdeutsch, nach Westeuropa, in die restliche Welt)
 - Inländisches Passagieraufkommen im EU27-Vergleich
- Mögliche Gründe der schwachen Aufkommensentwicklung in Deutschland
- Ausblick: Globale Luftverkehrsprognose bis 2050

DLR-Institut für Luftverkehr: Standorte & Organisation



- Gegründet 1.4.2023
- Direktor: Dr. Florian Linke (komm.)
- 4 Abteilungen in Hamburg und Köln



Institut für Luftverkehr: Mission & übergeordnete Themen



- **Analyse und Prognose** von **Entwicklungspfaden** des **Luftverkehrssystems**,
- **Darstellung, Modellierung** und **multikriterielle Bewertung** des **Luftverkehrssystems** und **verkehrspolitischer** sowie **betrieblicher** und **technologischer Maßnahmen**,
- **Volks- und betriebswirtschaftliche Analysen** entlang der **Wertschöpfungskette** des **Luftverkehrs**
- Beitrag zur **Erhöhung** der **Nachhaltigkeit** und **Leistungsfähigkeit** des **Luftverkehrssystems**.

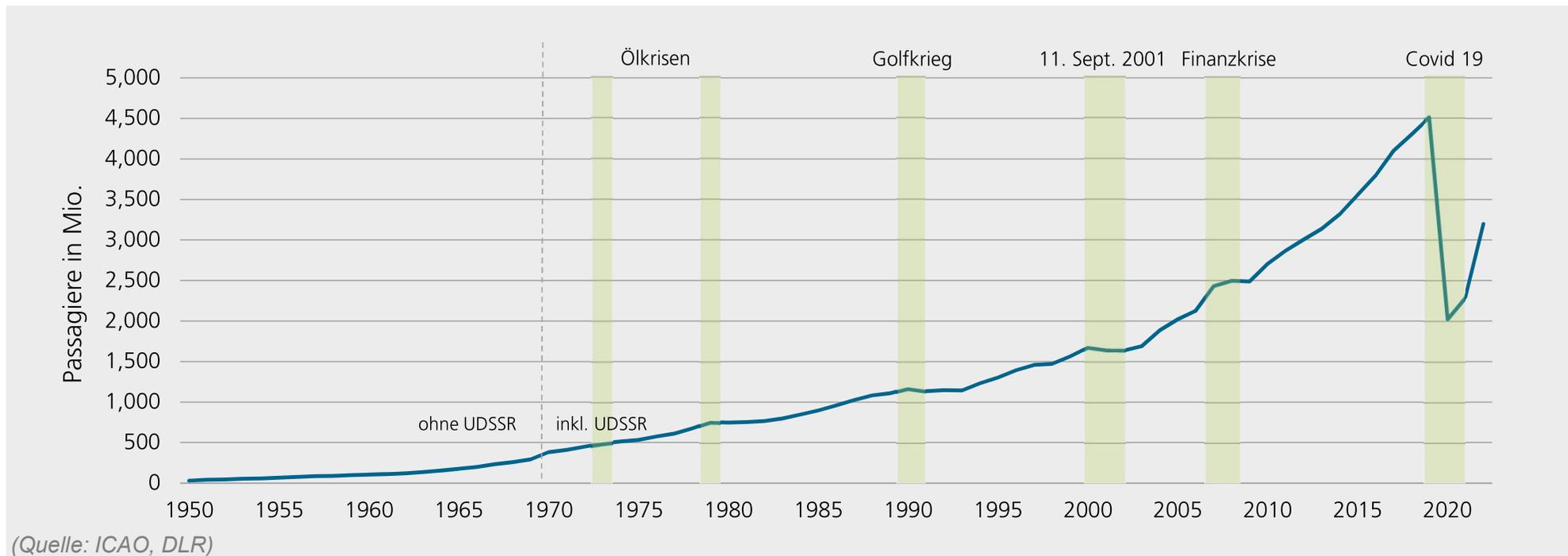


@Maertens, DLR-LV

Wir prognostizieren, gestalten und bewerten den Luftverkehr als Teil des Verkehrssystems.

Historische Entwicklung des globalen Luftverkehrs

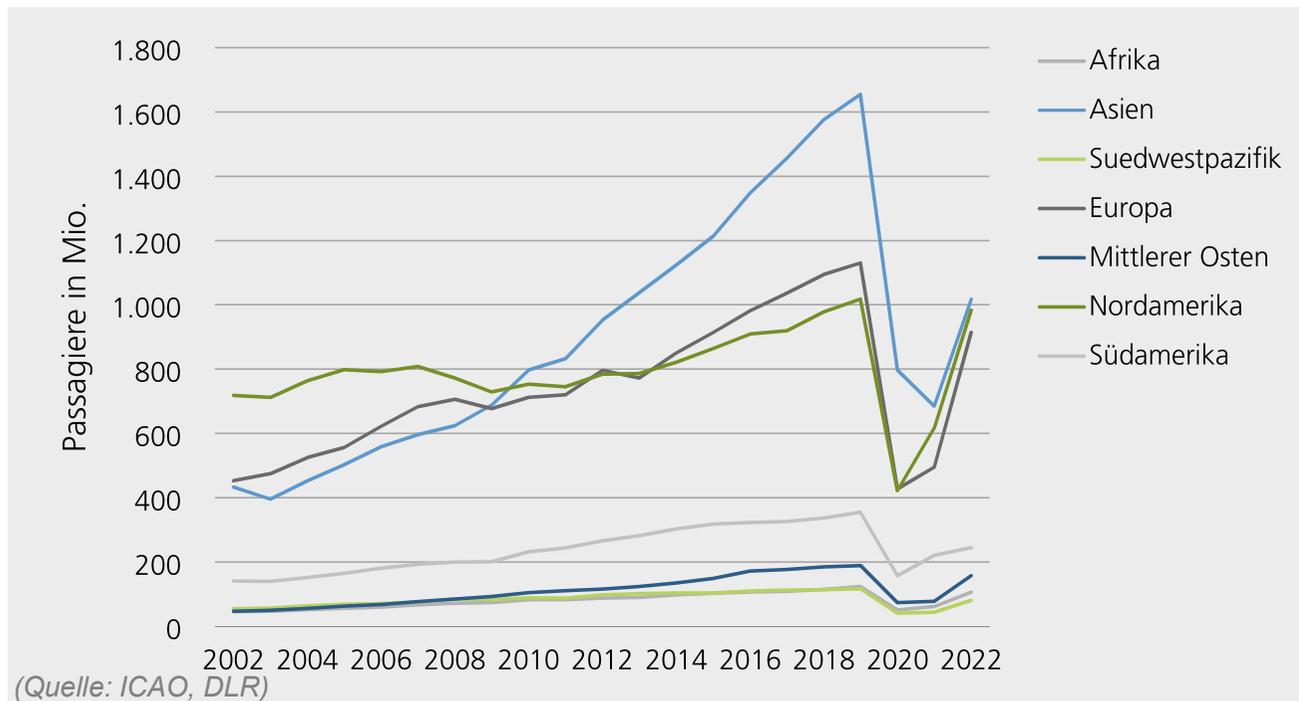
Passagieraufkommen, 1950 bis 2022



- Luftverkehr trotz globalen Krisen und wächst weiter
- Größte Krise bisher: Covid-19-Pandemie
- Dadurch zunächst Rückgang des weltweiten Luftverkehrs um ca. 60% von 2019 auf 2020

Entwicklung des Luftverkehrs nach Regionen

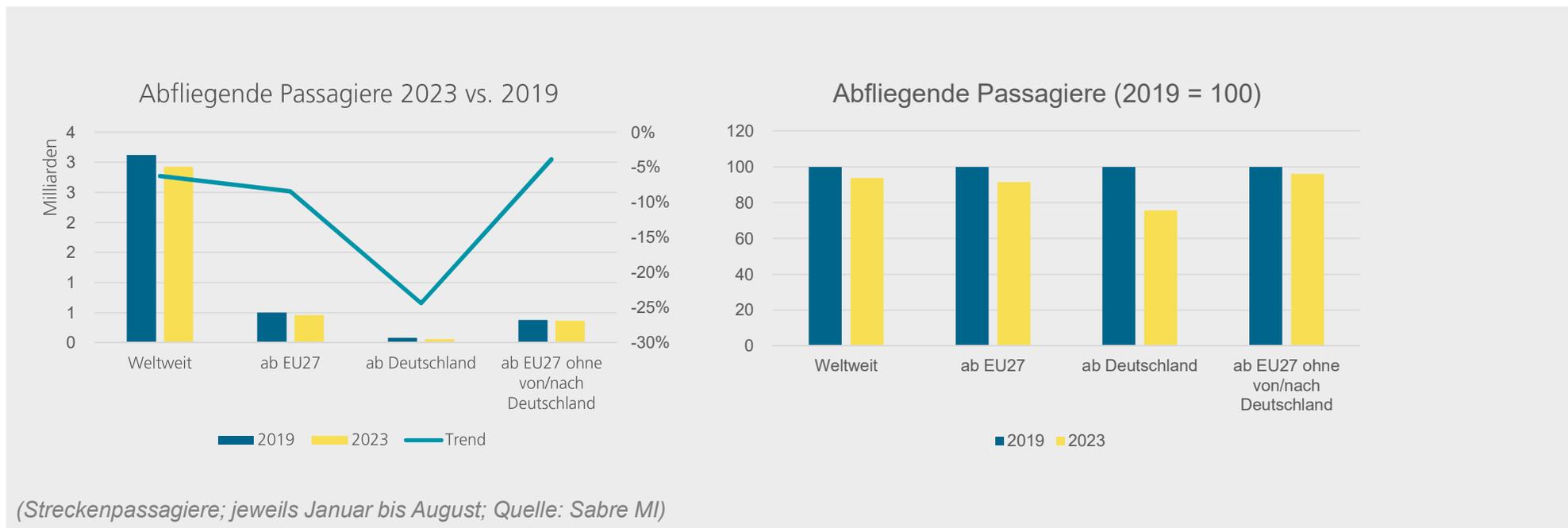
Passagieraufkommen, 2002 bis 2022



- Asien wächst dynamischer als alle anderen Weltregionen
- Minimum in der Pandemie in Asien später (in 2021) als andernorts
- Passagieraufkommen im Jahr 2013 in Europa auf gleichem Niveau wie Nordamerika

Passagieraufkommen ab Deutschland, EU27 und Welt

Alle Ziele, 2023 vs. 2019



- Zahl weltweit abfliegender Passagiere im Zeitraum Januar bis August 2023 noch 6% unter dem Vor-Covid-19-Niveau
- Deutschland 24%, EU27 8% und EU27 ohne Flüge von/nach D 4% unter Vor-Covid-19-Niveau

Entwicklung der Starts pro Tag

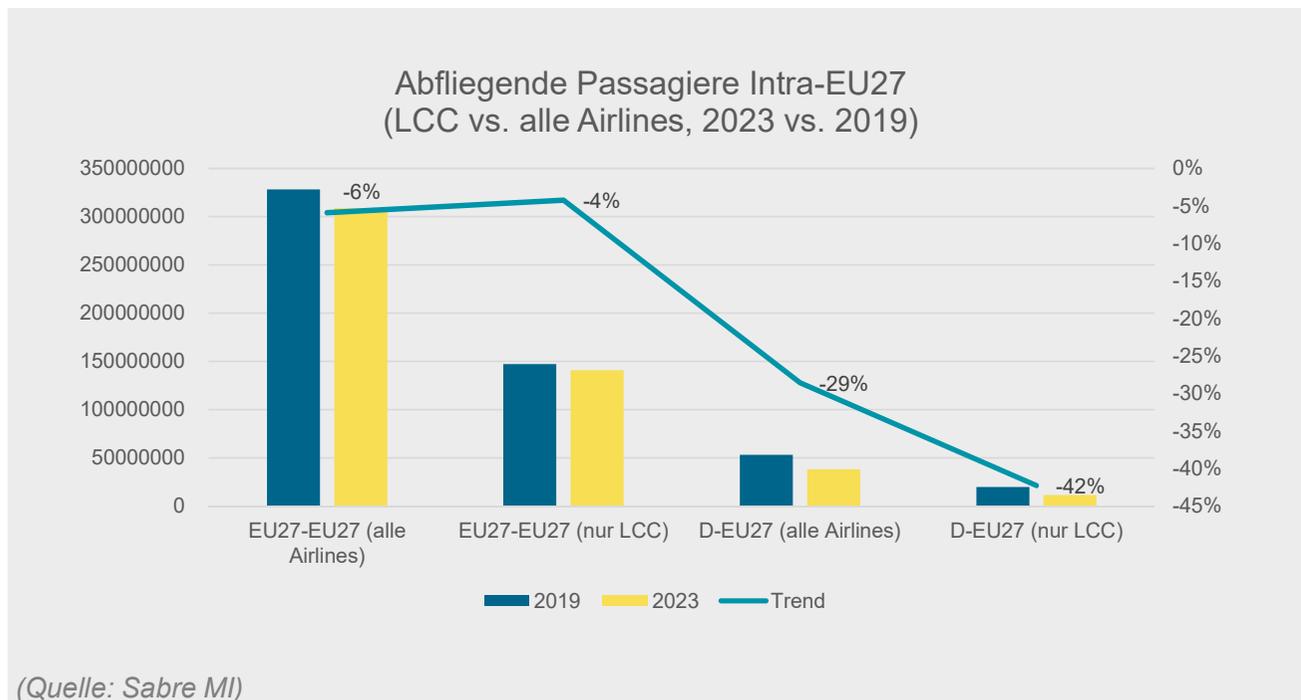
Alle Ziele, Vergleich Europa und Deutschland, 2019-2023



- Zügige Erholung des Luftverkehrs in Europa
- Im April 2020 sinkt die Anzahl an Starts auf etwa 10% des Niveaus im Vorjahressommer
- Während die Starts in Europa im Sommer 2023 wieder auf ca. 95% steigen, erreichen die Starts in Deutschland nur ca. 78% des Niveaus vom Sommer 2019

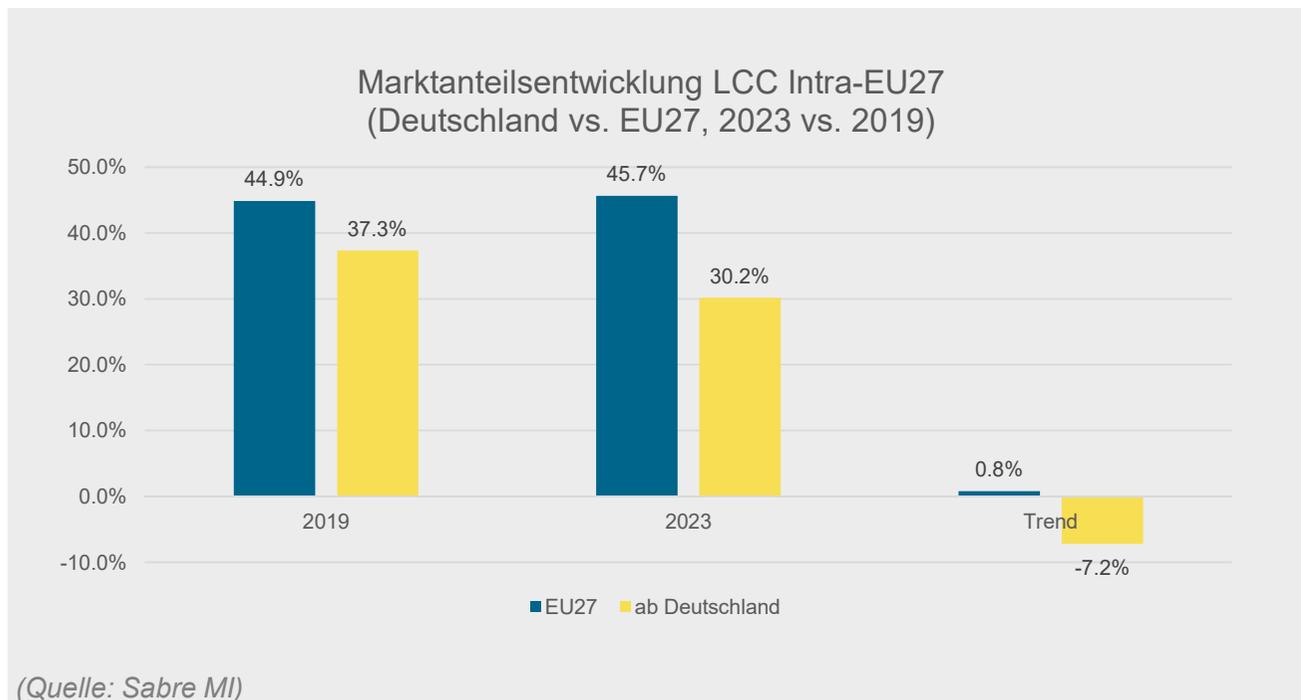
Passagierentwicklung Low Cost Carrier Intra-EU27

Vergleich Abflug Deutschland mit Abflug EU27, 2023 vs. 2019



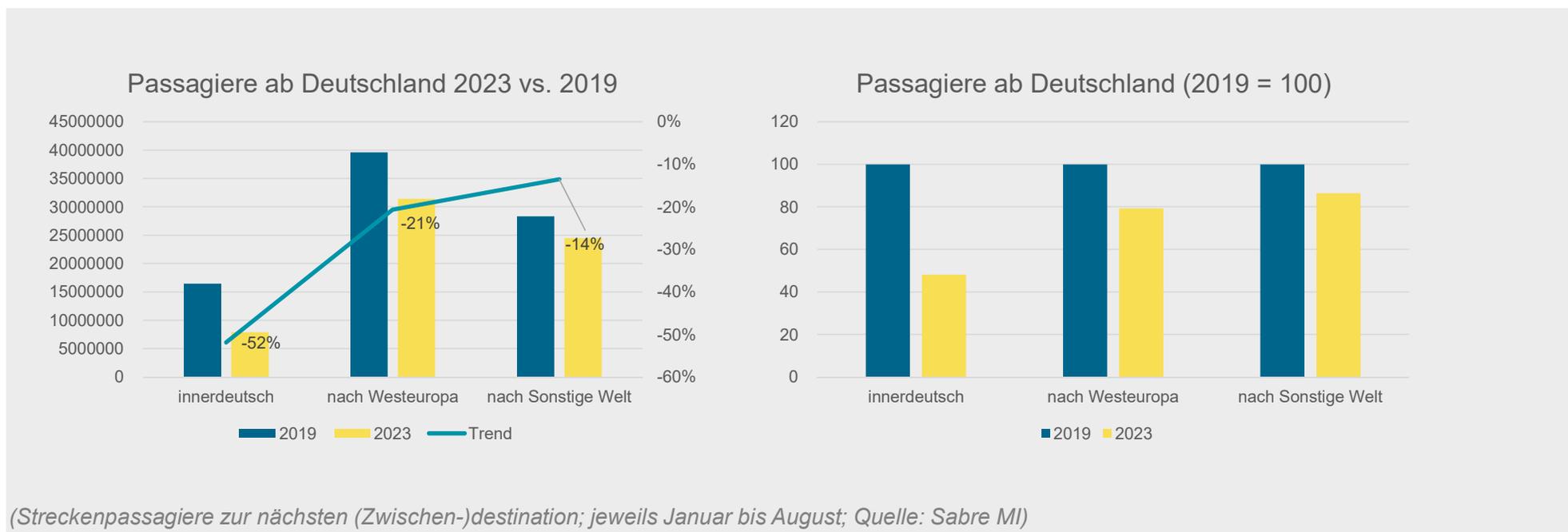
- Low Cost Carrier erholen sich EU-weit bislang mit -4% stärker als der Gesamtmarkt (-6%)
- In Deutschland liegen die LCC im EU-Verkehr mit -42% unter dem Gesamtmarkt (-29%)

Marktanteilsentwicklung Low Cost Carrier Intra-EU27 2023 vs. 2019



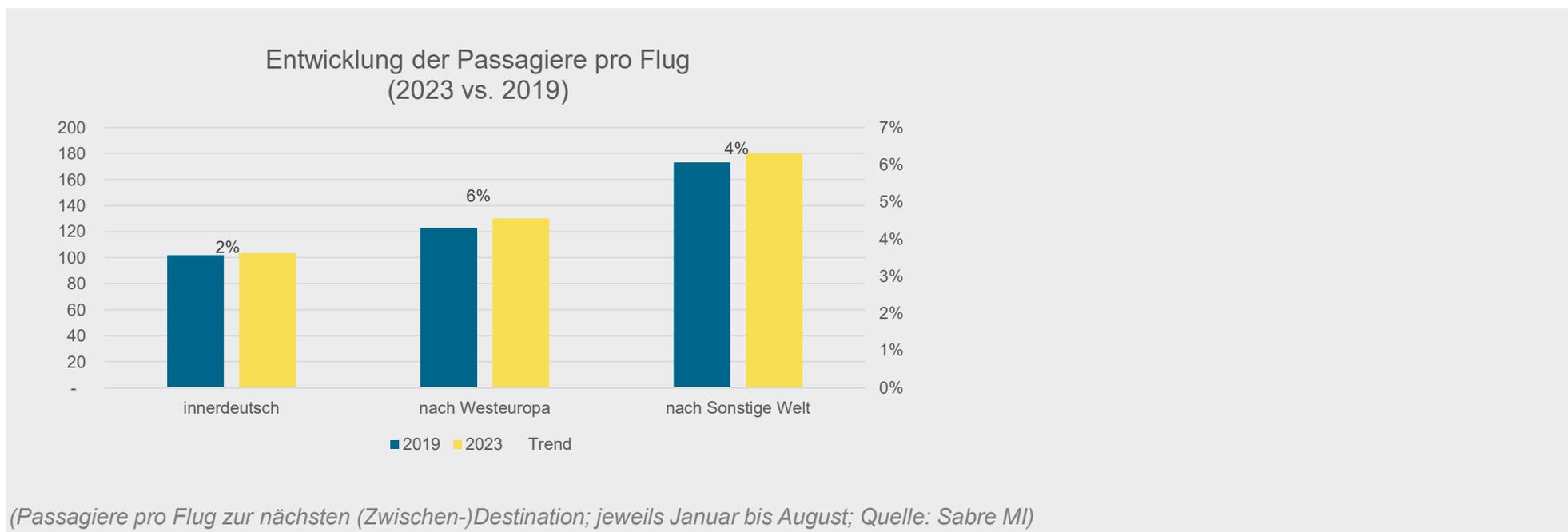
- Low Cost Carrier hatten bereits 2019 im intra-EU27 Verkehr einen niedrigeren Marktanteil in Deutschland (37%) als EU27-weit (45%).
- Während ihr Marktanteil seitdem EU-weit leicht gestiegen ist, ist er in Deutschland um ca. 7%-Punkte gefallen.

Passagieraufkommen innerdeutsch, nach Westeuropa und in die restliche Welt (Vergleich 2023 mit "pre-Covid-19" 2019)



- Das innerdeutsche Flugaufkommen ist im Vergleich zu 2019 um immer noch 52% eingebrochen.
- Die Zielregionen Westeuropa (-21%) und Welt (-14%) liegen ebenfalls bis heute deutlich unter Vor-Covid-19-Niveau.

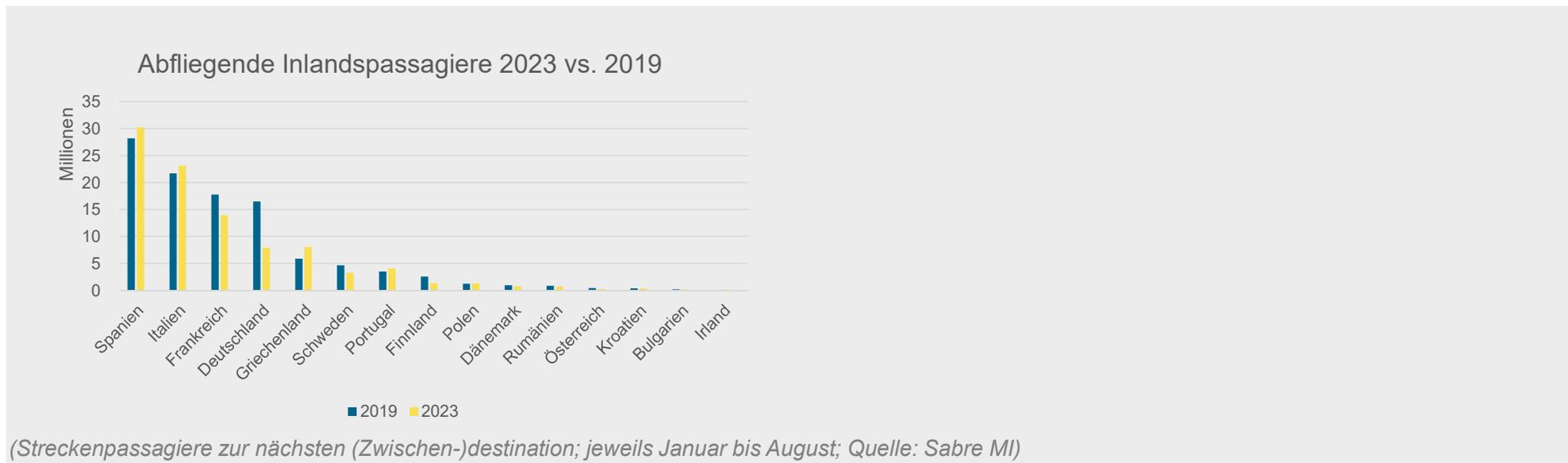
Passagiere pro Flug innerdeutsch, nach Westeuropa und in die restliche Welt (2023 vs. 2019)



- Steigerung der Zahl der Passagiere pro Flug seit 2019 um 2% (innerdeutsch), 6% (nach Westeuropa) bzw. 4% (in die restliche Welt).

Inländisches Passagieraufkommen im EU27-Vergleich

Vergleich 2023 mit "pre-Covid-19" 2019

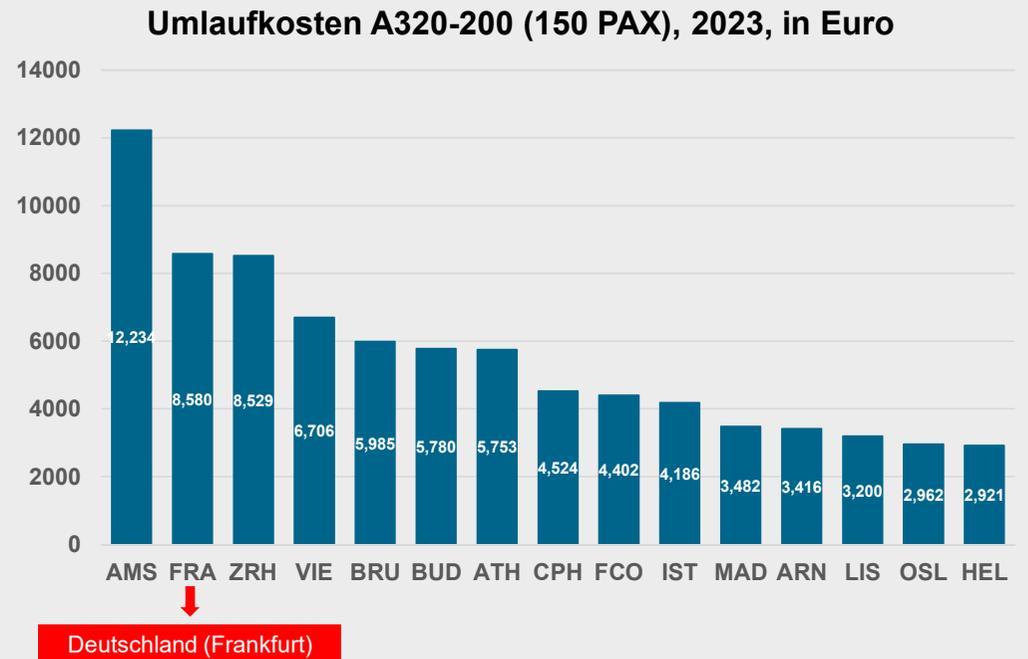


- Von den 15 größten Inlandsluftverkehrsmärkten in der EU27 liegen Finnland (-47%), Österreich (-41%), Schweden (-29%), Frankreich (-21%) und besonders Deutschland (-52%) stark unter Vor-Covid-19-Niveau.
- Die größten Inlandsmärkte Spanien und Italien können hingegen um jeweils 7% zulegen.

Mögliche Gründe der schwachen Aufkommensentwicklung in Deutschland (1)



- Im EU-Vergleich schwache Wirtschaftsentwicklung
- Hohe flug- und passagierabhängige Kosten (Flugsicherung, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrssteuer...)



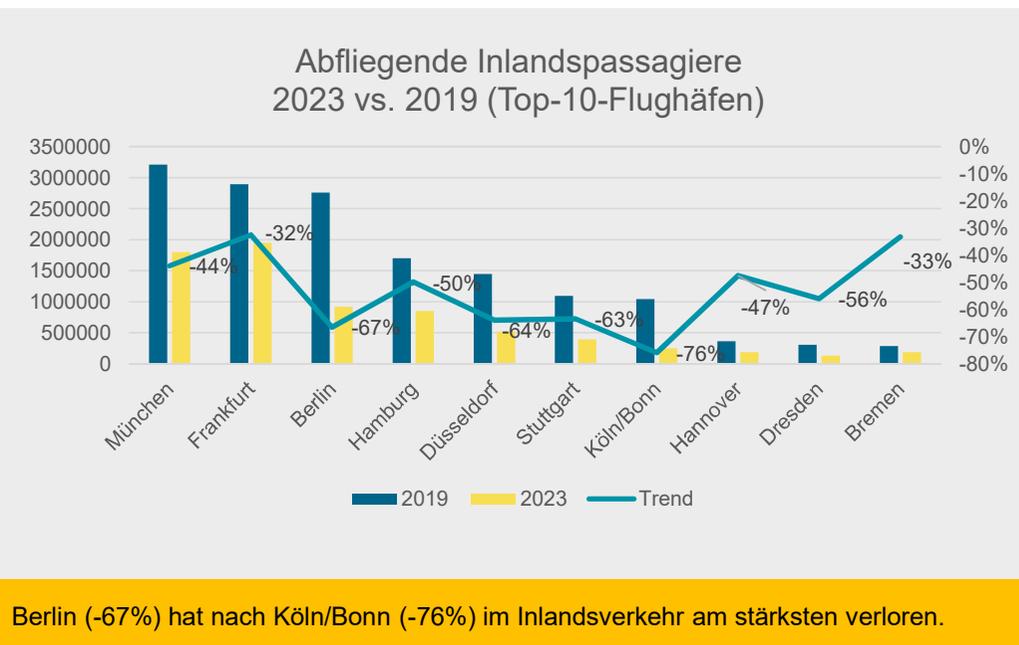
Flughafenbezogene Kosten haben in Deutschland ein im Europavergleich hohes Niveau.

Quellen: Bundesministerium des Innern und für Heimat, <https://aviationcharges.iata.org/>

Mögliche Gründe der schwachen Aufkommensentwicklung in Deutschland (2)



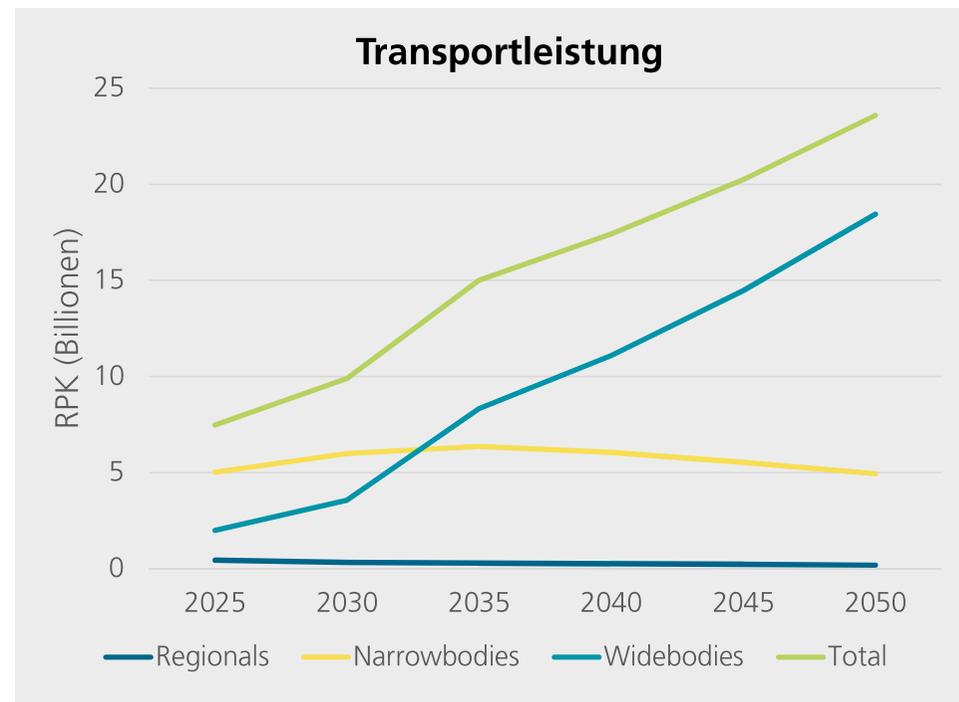
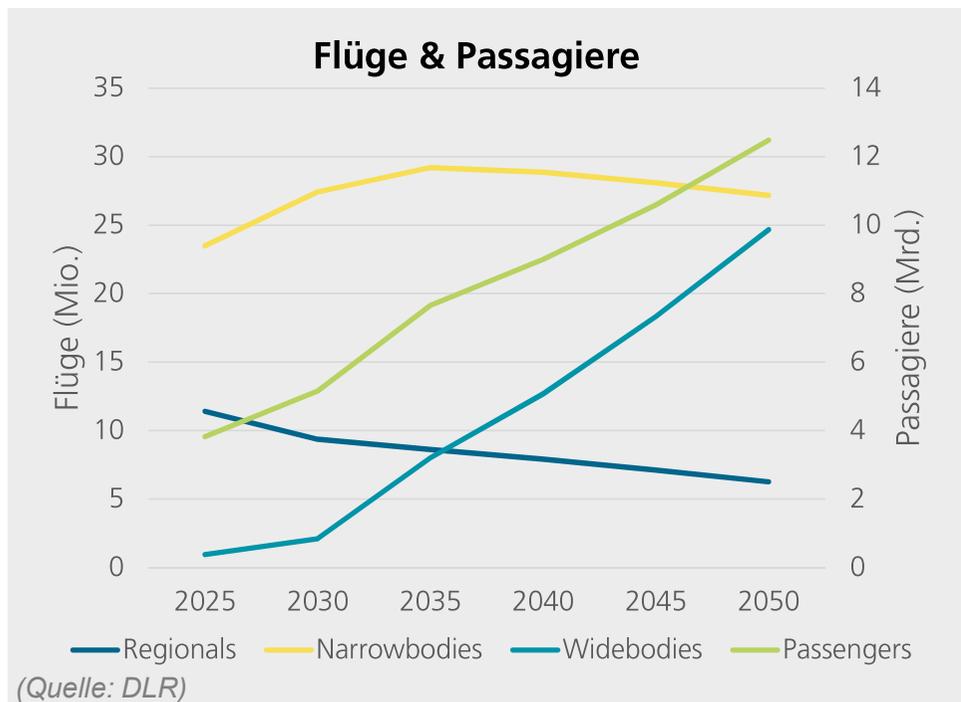
- **Online-Meetings**
- **„Ökologische(re)s Verhalten“**
- **Verbesserung des Schienenverkehrsangebots**
- **Warteschlangen, Verspätungen und Flugstreichungen im „Chaos-Jahr“ 2022**
- **Angebotsreaktionen der Airlines**
 - **Flexibilität paneuropäischer Low Cost Carrier**
 - **Konsolidierung und Monopolisierung nach „airberlin - Aus“**
- **Russland / Ukraine**
- **Verbesserung der Wettbewerbsposition der DB nach Schließung Berlin-Tegel**



Quellen: Bundesministerium des Innern und für Heimat, <https://aviationcharges.iata.org/>

Ausblick: Globale Luftverkehrsprognose bis 2050

Entwicklung von Flugbewegungen, Passagierzahlen und Transportleistung



- Anzahl der Passagiere verdreifacht sich bis 2050
- Anteil der Regionalflugzeuge ab 2025, Anteil der Narrowbodies ab 2035 rückläufig
- Anzahl der Flugbewegungen mit Widebodies steigt stark an

Vielen Dank!



- Fragen, Ideen? Bleiben wir gerne in Kontakt!
 - Dr. Florian Linke (florian.linke@dlr.de)
 - Dr. Sven Maertens (sven.maertens@dlr.de; 0177-7474678)